

### Die Vertreter des ukrainischen Nationalrates beim Erzherzog Friedrich.

Wien, 21. März.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Feldmarschall Erzherzog Friedrich empfing am 19. d. im Standorte des Armeeoberkommandos den Reichsratsabgeordneten Dr. Kost Lewyckij und den Vizepräsidenten Reichsratsabgeordneten Nikolaj Ritter v. Wassilko, welche den Dank des Nationalrates für die fürsorglichen Maßnahmen der k. u. k. Militärverwaltung in den von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Gebieten in der russischen Ukraine zum Ausdruck brachten.

In seiner Ansprache betonte Präsident Dr. Lewyckij, daß hiedurch die Ukrainer Rußlands zur Einsicht kommen müssen, daß das Heil und die Zukunft der Ukrainer nur in und bei Oesterreich und seiner glorreichen Dynastie liege.

Der Herr Armeeoberkommandant, welcher die Abordnung in huldvollster Weise empfing, verwies in seiner Antwort auf den traurigen Zustand, in welchem die Gebiete von der abgezogenen russischen Armee verlassen wurden, weshalb die wirtschaftliche Rehabilitation großen Schwierigkeiten begegne. Diese zu überwinden, der unglücklichen Bevölkerung gerecht zu begegnen, ihr anfallen Gebieten die Segnungen einer fürsorglichen Verwaltung nach Möglichkeit zukommen zu lassen, sei der Grundsatz, der seine diesbezüglichen Anordnungen leite. Seine k. u. k. Hoheit fügte diesen auf das ukrainische Okkupationsgebiet in Rußland sich beziehenden Aeußerungen noch die volle Anerkennung für die tapfere und ausgezeichnete Haltung der ukrainischen Soldaten aus Galizien und der Bukowina sowie für die rühmenswerten Leistungen der ukrainischen Legionäre und Suzulen bei.

Präsident Dr. Lewyckij und Vizepräsident v. Wassilko wurden der erzherzoglichen Frühstückstafel beigezogen.